Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 30

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fran **Senr. 3.** in **A.** Sie fragen: Wo sind die lieben asten Hingekommen, die als unermibliche Stützen der Haufen und als Stellvertreterin der Mutter einem jeden Haufe unn Segen gereichten? — Ja, wenn wir's wüßten, wo sie hingekommen sind, wir würden sie holen und überall da Sine hinstellen, wo ein sorgenvolles Wilterchen unter übermäßiger Arbeitsfalf seufzt und weder Weckt zu, währe allegen kan. Es Mitterchen unter übernahziger Arbeitstalt leutzt ind weder Zag noch Aacht zur nöthigen Kulbe gefangen kann. Es hält schwer, richtige Aushelserinnen in einen kinderreichen Hausbalt zur sinden. Viel Arbeit, große Berantwortung, angebundene Stellung und mittelmäßige Bezahlung, den Berhältnissen augepaht, das ist eben nach den Anschungen von hentzutage keine verlockende Position, die man sich geren wählen möchte. Leichte Stelle, große Bezahlung, wenig Berantwortung und recht viel Freiheit — das ist ist. was anzieht.

was anzieht.
Fran **B. J.** in **B.** Die mütterliche Lehre durch das Beispiel und die eigene Lebensersahrung sind die allersbesten Schulen. Wer da nicht lernt, dem frommt sonst fein Missen. Mit der beendigten Fachlehre beginnt erst die richtige Lehre im Fach. Ohne eigenes Streben kein Ersog. Der Kürnberger Trichter ist eine Sage; ossens Wich und unermiddiche Arbeit sind Garantien zum guten Kontsonwen.

Frau Amalie At. in Bs. Email ift das schönfte und zwednäßigste Material für Rochgeschirr. Haltbar und feicht zu reinigen, ift solches Geschirr auf seinen hygiei-nischen Werth sehr leicht zu prüsen.

nijchen Werth sehr leicht ju prüsen. Sitesmuster in M. S. ist ein alter Ersahrungssat, dis Kinder früh zu Bette sollen. Dadei ist aber zu berücklichigen, ob der Schlaf sich wirklich einstellt. Aeltere Kinder nämlich sollen — Krantheitsfälle ausgenommen — niemals wach im Bette liegen. Ungemessene Körperbewegung, wenn immer möglich im Freien, besördert einen ruhigen Schlaf, auch soll in mittelbar vor dem Zubettegehen nichts don Belang mehr genossen verden. Sie eine schlechte Angewohnheit, vor dem Schlafengehen sich dem Magen mit Wasser zu füllen. Um s beiser thut das Wasservieren am Worgen beim Lussehen.

Berrn NA. 33. in E. Warum soll das Mädchen nicht

Herrn **28. 28.** in **E.** Warum soll das Mädchen nicht turnen? Wir denken: eben weil es ein Mädchen ist, deshalb ist das regelmäßige, zwecknäßige Turnen ihm bon nöthen.

Auwissende in L. Allte Leute und kleine Kinder bedürfen der Bärme, und wo bei den ersteren die Reigung zu Kheumatismen vorsanden ist, da ist eine gleichenäßig warme Temperatur sehr angezeigt. Destere warme Bäder und Reibungen des Körpers werden äußerst wohlsthuend empsunden.

Pweifelnde in D. An salichen Boraussetzungen sind schon Biele gestorben und gut ist's, daß der Mensch nicht allwissend ist. Der Frau und Mutter fällt daher die Pslicht zu, auf jede Beise ihr Bissen zu vertiesen und zu ver-mehren, um Frrthümer einzusehen und zu verhüten.

Frl. 3da G. in S. Bis die so schwierige Berufs-wahl entichieden ift, wird am besten stramme Hausarbeit an Hand genommen, denn diese Branche weiblicher Wirf-samkeit muß unter allen Umständen gefernt werden.



Nr. 705. — "Am Genfersee". Benig Bildung, gutes Herz, aufbrausenles Naturell, nicht immer ganz wahr; ferner eigensinnig und leicht verlett. Sie sind mittheilsant, so lange Sie nicht persönliche Opfer bringen müssen, auch freigebig.

Rr. 706. — G. 3. in A. Klarer Kopf, gutes, über-legtes Urtheil, rajches Erfaffen, Klugheit, Gemandtheit, Selbsibocherschung. Tatt, feiner Geift, warmes Gemüth, geistige Karbeit, Kunststun, vielleicht auch künstlerische Fähigkeiten, Bilbung.

Kr. 707. — 3. 3. in 3. Gaben über mittelmäßig, leichtes Erfaijen, etwas Wiberlpruchsgeist. Viel Wohl-wollen, etwas wechselnde Stimmung, nicht frei von Leibenschapftlichkeit. Das Herz geht Ihnen etwa mit bem Verfande durch. Eine gewisse Kohlesse zeich etwa mit den Verfande durch. Eine gewisse Kohlesse zeich et Eie aus. Sie sind lebhaft, kein starker Charakter, aber taktvoll, weiblich, rein und im Ganzen selbstlos.

Nr. 708.— I. I. Ju wenig Waterial.) Freude am Anordnen und etwas Selbstgefälligkeit. Sie sind sehr wahr und zuverlässig, haben gute Gedankenverbindung, sind etwas schwierig in nanchen Dingen, aber im Erunde doch gutmiithig. Ihre Phantasie ist lebhaft. Sie sind sparsam und haben Gerechtigkeitsgesicht.

Nr. 709. — **Jornröschen**. Wenig Energie, aber Eigenfünn; lebhafte Phantafie. Sie sind offen, wahr, mittheilsam, haben Freude am Geben, sind aber oft recht egolitlich gegen die Rächsten. Ihr Gemilth ift liebevoll, Sie halten auf Anstand.

Ar. 710. — **A. A.** in L. Hansthrannei, geistige Ueberlegenheit, Sinn sir Kunst und Wissenschaft, Ehrgeiz, Schönheitsgefühl, ibeale Bestrebungen. Sehr empsinblich, anch eigenstunig; klug und reserviet.
Ar. 711. — **Boza** (?) Fran Krof. **54**. Ibeale Bestrebungen. Sie halten auf Ihren Namen. Es ist viel Lucidität in dieser Schrift; Sie sind gebildet, Ihre Angen sind gut und darmonish entwickt, Ihr Urcheil ist klar: Sie sind aber nicht frei von Eitelseit und Selbstgefälligkeit. Sie haben Selbstbeherrschung. Geschmad gut.

Nr. 712. — Nr. Is. - Nr. 3. Etwas rechthaberisch, aber wohlmeinend, seistige, energisch, gewandt und nicht ohne Selbstbeherrschung. Sie haben Gemitsch und ein ziemlich heftiges Temperament, auch etwas Sitelseit, Humor und Schlagsertigkeit und Freude am Genuß.

Nr. 713. — **E. A.** in **B.** Gewandtheit, Stolz, Taft, Zartgefühl, Anstand, Weiblichkeit, aber Heftigkeit. Das Herz dominirt den Berstand, der Charafter ist jung und unersahren und nicht sehr energisch. Sie haben eine gute Gedankenverbindung und lieben Eleganz und Komfort.

Rr. 714. — Fetiken. Eigensinnig und empsindikg; zarter Geift, Heiterkeit, gesellige Talente, aber sehr bescheiben; auch zurückgleich, obsiden nicht unwahr. Naches Erfassen, Geordnecheit. Jugendlichen, unsertiger Charafter, klaerer Kopf, entwidelte Intelligenz, harmonische Bildung.

Nr. 715. — F. N. S. Gewohnt anzuordnen, aber viel Gerechtigfeitägefühl, Geschäftstüchtigkeit und Energie. Nares Urtheil, gute Bildung, Selbstbeherrschung, Eitel-keit. Tiefes Gemüth, Ausopferungsfähigkeit.

net. Alejes weimun, Aufopferungsfahigfeit. Nr. 716. — I. I. I. I. Ichtiger Kaufmann, der versteht, seine Kunden anzuziehen. Leidenischaftliches Tem-perament, selbir Jähzern, aber im Grunde doch wohl-meinend, wenn auch gerne seine Geschle verbergend. Schön heitsgefühl und Sinn für Kunt und Wissenschaft. Sehr zurüchgaltend, aber nicht nuwahr.

Arr. 717. — 5. A. F. S. Sehr wenig Bilbung. Biel Citesteit, keine Selbstbegerrichung, viel Eigennut, wohl auch Lüge, Heftigkeit, aber Gutmüthigkeit.

Ar. 718. — Frl. I. J. D. 3. A. in E. Ueber so unsebildete Schriften ift kaum etwas zu sagen, denn da wird alses gemalt wie in der Schreiftunde, und die Finger sind gar so ungeschieft und versagen beinahe den Dienst. Sie scheinen gutmütstig und ganz verständig, heiter und nicht ohne Willenskraft.

Ar. 719. — Lauise am See. Feiner Geist, aber

Rr. 719. — Louise am See. Feiner Geist, aber wohl etwas enge Ansichten. Selbstbeherrschung und jehr ausgesprochenes Gerechtigteitsgesühl. Guter Geichmack Liebe zu Eleganz und Komfort. Pünktlichkeit, Gewissenschaftigkeit, Geordnetheit, auch Berstand und Bernunft. Ueberlegte Gefühle, ruhige Natur.

Ar. 720. — S. 3. 28. Kunftsinn und gewiß auch fünstlerische Fähigkeiten. Biel Schönheitssinn und guter Geschnach, überhaupt gestige Grazie. Wiberhruchsgeift und Selbstucht, auch Gittleit. Zuverläsigeit und Sebstucht, neidlose Anextennung Anderer.

Zur geft. Beachtung.

Die Bublifation Der graphologischen Analysen der bis jest eingesandten Schriftproben bedarf zu ihrer Er-ledigung längerer Zeit. Wir muffen daher bitten, weitere Zusendungen siffiren zu wollen.

Der Verlag der "Schweizer Frauen-Beitung".

🔀 Zur gefl. Beachtung. 🎏

Inserate, Abonnementsbestellungen, Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserataufträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen einterfen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen sichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Ein gebildetes Fräulein, gesetzten Alters, welches einen Haushalt selbstständig führen kann, in den Handarbeiten bewandert ist und gute Kenntnisse im Englischen besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Haushälterin, als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin zu einer kranken Dame.

Gefl. Offerten sub Chiffre MS 620 befördert die Expedition d. Bl. [620]

Man wünscht eine Tochter, die den Schneiderinnen Beruf erlernt, den-selben aber nicht betreiben will, in einem Laden als Verkäuferin oder in einer Familie als Stütze der Hausfrau in einer ramine aus sutuze der naustrau oder zu Kindern zu plaziren, wo sie Ge-legenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. — Gefl. Offerten sub Chiffre H 622 befördert die Exped. d. Bl. [622

Zur Beachtung für Waisenbehörden.

July Duchtung Itt Witholibuloulul. 592] Wo ein verwaistes Mädchen im Alter von zirka 12 Jahren von gutge-arteter Natur in einer Familie auf dem Lande Aufnahme findet, wo ihm eine entsprechende Erziehung und Anleitung in allen vorkommenden Hausgeschäften zu Theil würde, sagt die Exped. d. Bl.

Ein kinderloses Ehepaar

sucht zur Belebung des Familienkreises eine fein gebildete, jüngere, evangelische Tochter aus ganz guter Familie und nob-len Charakters, geübt in den Handarbeiten und im Klavierspiel, als bessere Stütze

der Hausfrau. [605 Offerten mit Photographie unter Chiffre R 0 605 befördert die Expedition d. Bl.

Line junge Tochter, welche ihre Lehrzeit in einem Spezereiladen beendet hat, sucht baldmöglichst Stelle ähnlicher Branche. — Gefl. Offerten sub Chiffre F 618 befördert die Exped. d. Bl. [618

Gesucht:

616] Zur Besorgung von Kindern und etwas Nachhülfe im Haus eine nicht zu junge Tochter von einiger Bildung, welche mit Liebe und Geschick mit Kindern umzugehen weiss. Eintritt baldigst. — Anmeldungen an Frau Dr. Stadler Hanhart, Hottingen-Zürich.

ine intelligente Tochter könnte Le iner tüchtigen Knabenschneiderin unentgeltlich in die Lehre treten. Offerten unter Chiffre F B 619 an die Expedition d. Bl.

Gesucht.

597] Eine Mutter aus guter Familie (in Stelle als Haushälterin) sucht für ihr 11 Jahre altes Töchterchen **Pension** in einer honneten und respectablen Fa-mille, wo dem Kind eine gute Erziehung gegeben und dasselbe als zur Familie gehörend behandelt würde.

Offerten unter Chiffre H H 596 beför-

dert die Expedition d. Bl.

Ein braver intelligenter Jüngling us guter Familie findet Stelle als **Lehr-**Hing in einem Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft. Auf Wunsch Kost und Logis im Hause. Familiäre Behandlung. Wo sagt die Expedition d. Bl. [621

ine gebildete, rechtschaffene Tochter, deutsch und französisch sprechend und der Damenschneiderei mächtig, wünscht passende Stelle, sei es als Beisebegleiterin oder in ein Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre E. B. 603 an die Expedition d. Bl. [608]

Gesucht:

604] Eine Waise, konfirmirt, mit prima Sekundarschulzeugnissen, zur Erlernung und mehrjähriger Mithülfe im Bureau. Familiäre Behandlung. Auskunft ertheilt das Telegraphen-bureau Stammheim (Kanton Zürich).

Ménagère.

Dans un grand pensionnat de garçons de la Suisse française on demande comme gouvernante une personne d'un certain âge, sérieuse, parfaitement au courant de tous les travaux d'un ménage. Il est

de tous les travaux d'un menage. Il est indispensable de savoir le français. S'adresser, en indiquant les conditions et références au bureau du journal, sous les initiales D 600. [600]

Für Eltern!

596] Eine Lehrerin mit ihrer Schwester, die geübte Schneiderin ist, würden noch einige Töchter, welche die französische Sprache und gleichzeitig das selbständige Zuschneiden der Damen- und Kinderkleider zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Beste Referenzen; sorgsame Pflege, dabei mässiger Pensionspreis.— Gefl. Offerten mässiger Pensionspreis. — Gefl. Offerten beliebe man an Mad. Martin-Richard in Chène-Bourg (Genf) zu adressiren.

Würde sich eine Dame finden, die sich an einem Mode- und Trauereiner Einlage von Fr. 25,000 betheiligen wollte. wo dieselbe eine gesicherte Lebens-Existenz finden würde?
Branchekenntniss nicht nöthig. [617 Würde sich eine Dame

wittwer mit einem Knaben, früher och Kaufmann, jetzt Beamter, mit Anstellung auf Lebenszeit, sucht behufs Ablösung geschäftlicher Verbindlichkeiten Fr. 2000 aus gütiger Hand zu entlehnen; Heimzahlung Fr. 50 per Monat, nebst Zins à 5%. Auch wäre Gesuchsteller geneigt, einer Dame von Herz und Gemüth und häuslichem Sinn Stellung als Haushälterin zu offeriren, eventuell wenn sie ihrerseits in der Lage ist, obigen Vorschuss zu gewähren. — Beste Referenzen.

Beste Referenzen.

Offerten sub Chiffre R F 611 an die Expedition d. Bl. [611 o

Der Direktor des Pensionats Quinche, Der Direktor des Pensionats Quinche, Clos Bousseau in Cressier, Kt. Neuenburg, wünscht einen Theologie-Studenten zur Ausbildung in der deutschen Sprache während der Ferienmonate in der deut-schen Schweiz zu plaziren. Als Tausch würde man einen jungen Mann, welcher die französische Sprache erlernen wollte, in die Pension aufnehmen. (L 276 Q) [595

Genfersee.

Pension für junge Mädchen

in Lausanne, Clos-Lilas. [608 Freie, ges. Wohnung, herrl. Aussicht, gründlicher Unterricht: Familienleben. Prospekte u. zahlr. Empfehl. durch die Vorsteh.: Mad. Herzog-Houst. (H 8461L)

Kinder-Heilanstalt

von J. Zuppinger, Trogen

(Appenzell A.Rh.).

Besonders für scrophulöse und schwächliche Kinder.

Kurarzt: Herr Dr. Zellweger. Billigste Preise. — Prospekte gratis bei J. Zuppinger in Trogen. [523



Für 16 Fr.

erhält man eine hübsche Taschenuhr, Nickel, 18 Lig., Zifferblatt Ls. XV. mit Sekundenzeiger und Remontoir- und Stundenvorrichtung am Pendant, Cylinderwerk, 6 Rubis. Taschenuhren zu allen

Preisen, Lepin- und Anker-Uhren. Garan-tirte Qualität. Freie Verpackung. — Zu beziehen durch die Magazine in Wand-uhren und Uhrenfabrik W. Hummel. fils in Chaux-de-fonds, Nachfolger von Dessaules & fils. Franko-Zusendung der Katalogs. (H. 1000 D. 1929.). 1 (H 1000 J)

Herdfabrik Emmishofen (Thurgau).

Bisheriger Absatz 20000 Herde.



Kranken- und Sanitäts-Geräthe zum Verkauf und zur Vermiethung. Tisch-, Flaschen- und Coupir-Weine, I. Qual., in beliebigem Quantum u. billigst. Speziell Familien u. Pensionen empfohlen. Muster und Analysen zur Verfügung.

500 Mark in Gold, neun Greme Grelich nicht auf Saut-menn Greme Grelich nicht auf Saut-nereinigteite, aus Sammerprofien, steher Reck, Sautenbraub, Mittell Mer beite, Stehe befeitigt w. ben Zein bis i Miter kneibenb weiß unb ingenblich frijd erhölt. Leine Schmitt! Preis Fre. 1.30. Spt.-Dep. A. Büttner. Mooth, Basel.

Sommer-Pantoffeln

- mit Hanfsohlen -

von Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 40 sind wieder in allen Nummern vorräthig. [438 **Espadrilles** bis Fr. 1. 20, Turnschuhe — Badeschuhe Hanf- und Schnürsohlen

zum Aufnähen, empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 und Rennweg 58.



ZÜRICH. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Ein altbekanntes Hustenmittel, gleich vorzüglich für Erwachsene wie für Kinder, ist **Schrader's Spitzwe-gerichsaft** in Flac. à Fr. 1. 25 u. 1. 90. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In **St. Gallen** in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

personance of the property of

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer oberer Hirschengraben 3 — Zürich.

609] Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 37. Kurs am 19. August d. J. beginnt. Es empfiehlt sich bestens

Frau Engelberger-Meyer.

Pensionat für junge Mädchen

in Corcelles bei Neuenburg.

Nächsten Herbst könnten wieder einige junge Mädchen aufgenommen werden der Töchterpension von Mesdames Morard. Sorgfältige Sprachstudien, Unterricht in den wissenschaftlichen Fächern, in der Musik, sowie in allen Handarbeiten etc. etc. Es sind auch spezielle Kurse neu eingerichtet worden für junge Mädchen, welche hauptsächlich die englische Sprache zu erlernen wünschen. Gesundet angenehmer Aufenthalt, prachtvolle Aussicht auf den See und die Alpen. Christliches Familienleben. Vorzügliche Referenzen.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbirtes Stahlmittel

zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht**, **Nerven**- und **Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich. Aug. F. Dennler, Apotheker. Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche.

Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]

[248



Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren berühmten und ärztlich empfohlenen Kall-Kräuter-Seife. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Fickeln, Finnen, Mitesser etc., a 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück Fr. 1. 95. Fr. 1. 95.

Fr. 1. 95.

Kali - Crême - Seife entfernt sicher Flechten,
Bartflechten, Hautröthe, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, a Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur Stärkung und Pflege der Kopfhaut, a Fr. 2. 30.
Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfiziren des Mundes und der Zähne, a Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, a 75 Cts.
Titonius-Oel oder Haarkräuselwasser, natürliche Locken zu erzielen, a Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, a Fr. 2. 25.
Haartod, zur Entfernung lästiger Haare, a Fr. 1. 60.

— Nur ächt, wenn mit dem Namen der Firma "Gebrüder Hoppe" versehen.

General-Dépôt: Eduard Wirz. Gartenstrasse. Basel.

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel. In St. Gallen bei F. Klapp, Droguerie zum "Falken"

GUNZ VELKEhrt

ist die noch vielfach verbreitete Meinung, dass der pikante Geschmack und die wunderschöne Farbe des weltberühmten Carlsbader Kaffee's nur und die wunderschöne Farbe des weltberühmten Carlsbader Kaffee's nur mit extrafeinen Bohnen-Kaffeesorten und mineralhaltigem Wasser herzustellen sei. Dieses köstliche Getränk kann vielmehr überall von jeder beliebig guten Sorte Bohnen-Kaffee und von jedem trinkbaren Wasser hergestellt werden, nur ist es nöthig, dass man bei der Bereitung des Getränkes dem Bohnen-Kaffee eine Kleinigkeit von Weber's Karlsbader Kaffee-Gewürz in Portionsstücken zusetze. Dieses vorzügliche Gewürz ist in Colonialwaaren-, Droguen- und Delikatess-Handlungen zu haben. [363-3



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost. Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts.

En gros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

Pension Holdener Luftkurort Ober-Yberg.

3 Stunden von Einsiedeln. -1126 M. ü. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich 302] Frid. Holdener-Walder.



Bettfedern - Reinigungs - Geschäft 613] in Thal (St. Gallen)

versendet in anerkannt unübertrefflicher Reinheit solide Bettfedern, per ½ Kilo à Fr. 1. 50, 1. 80, 2. 20, 2. 50, 2. 80, 3. —, 3. 30, 3. 60, 3. 80, 4. 20, 4. 60, 5. —; Ordinäre à Fr. —, 70, 1. —, 1. 20; Daunen à Fr. 4, sehr feine à Fr. 5, 6, 7, 8; Halbdaunen à Fr. 2. —, 2. 30, 2. 50.

Das billigste Finanz- u. Handelsblatt

Verloosungs-Anzeiger ist der in Basel erscheinende

"Capitalist" bringt wöchentlich einmal genaue,

wohlinformirte

Börsen- und Coursberichte Verloosungslisten

Coursblatt über Anlehensloose. Anfragen aller Art werden durch den Briefkasten der Redaktion kostenfrei beantwortet.

Abonnementspreis Fr. 2

per Halbjahr. Ferners erscheint das

Tägliche Coursblatt

der Allgemeinen Creditbank dasselbe bringt ausser den vollständigen offiziellen Basler Börsen-Coursen

telegraphisch gemeldete Schluss-Course

Zürich, Genf, Paris, Frankfurt, Berlin. Abonnementspreis Fr. 3

per Halbjahr. Man abonnirt am besten durch direkte Einsendung des Betrages in Briefmarken an die

Administration des "Capitalist" in Basel.

Unflage 352,000; das verbret, tetfte aller deutschen Blatter über- haupt; außerdem ericheinen Ueber- fegungen in zwölf fremden Spra-



jegungen in zwölf fremden Spra-den.

Die Moden:
wett. Aus-itrirte Zeitung
ihr Teitet und Handereiten.
Monatlid zwei
Rummern, Verei
Kummern, verei
Kummern,



10-jährige Spezialität! Selbstyerschliessbare Einmachbüchsen

mit Federn, Bügel oder Schrauben, in Blech und Hartglas, zum direkten Einkochen von Gemüse und Früchten, erprobt und empfohlen von vielen Hausfrauen, Köchen etc. C. W. Hanisch, Bahnhofstrasse 25, Zürich.



1000 M. ü. M. Kt. Graubünden. Splügenstrasse.

398] Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen, Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).
Post- und Telegrapenbureau im Hause. Pensionspreis Fr. 5. Zimmer von Fr. 1 an. — Kurarzt: Dr. Eduard Schmid.

Wittwe Fravi.

Ober-Toggenburg Nesslau Kanton St. Gallen.

Gasthof zum "Sternen

Erholungsbedürftigen angelegentlichst empfohlen.

Reizende Lage inmitten schönem Bergeskranze. Ausgangspunkt für D Exkursionen auf den vielbesuchten Säntis und auf den Speer. Vorzügliche Betten. Gute Küche; Bergforellen. Billige Pensionspreise. Für Vereine und Gesellschaften Preisermässigung. Grob-Näf, Besitzer.

Viermalige Postverbindung von und nach Eisbahnstation Ebnat- Q Kappel und Unterwasser. [598]

Kt. Graubünden. — 6400' über Meer.

550] Freundlich, komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Küche, reine Veltliner-Weine, aufmerksame Bedienung, sowie vermöge seines ausgezeichneten Bergklimas, aussichtsreichen Lage zwischen den beiden Chureralpseen, bietet dasselbe Erholungsbedürftigen und Touristen einen angenehmen Aufenthalt. — Milch- und Molkenkur daselbst. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 5.

Es empfiehlt sich bestens

Der Eigenthümer: J. Schmid.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Eisencognac

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc.

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen. Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisencognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —

Hauptdépôt: Apotheke Golliez in Murten.

Konversations-Lexiton ist das weitaus billigste und artifelreichste große Konversations Konversations-Regifon it das weitaus bullgite und artiteireigne große konversations-ferikon und bietet trohbem noch 12 Sprachiegika nach Profesor Foseph Africhirer's System gratis. 230 Lieferungen à 35 Pf. ober komplet rund nur ko Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Bersag von W. Speniann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Bersag.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vælker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

\equiv Cichorien-Kaffee \equiv C. Glutz & Cie., Solothurn 📆

Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen.

Bad Gonten.

513] Bad-, Molken- und Luftkurort, eröffnet von Anlang Juni bis Ende 513] Bad., Molken- und Luttkurort, eröffnet von Anlang Juni bis Ende September, mit sehr stark eisenhaltigen Quellen, für Trink- und Badekuren, vorzüglich gegen Blutarmuth und Rheumatismus. Schönste Aussicht auf die Säntiskette und Vorarlberge; mit Waldpark und Promenaden. Eisenbahnstation der Appenzeller-Bahn. Anstaltsarzt: Dr. Sutter in Appenzell. Fensionspreis mit Zimmer von Juni bis Mitte Juli und von Mitte August bis Ende September 5 Fr.; von Mitte Juli bis Mitte August 5-6 Fr. mit Zimmer. Billige Preise und aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich höflichst

Sutter-Ullmann.

= Rheinfelden. "Schiff". Rheinsoolbad zum

554] Verschönert und vergrössert durch einen Neubau mit **Wasserwerk**; Rheinterrassen, Gartenanlagen; bekannt gut und billig. — Anfragen an die Besitzerin Wwe. Erny zum "Schiff".

> A CANADA 14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

Fleisch-Extract

cond. Fleisch-Bouillon

Verbesserung von Suppen, Sancen, Gemüsen etc. zur sofortigen Herstellung einer nahr-haften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton
wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten. Zu haben in den Delicatessen, Droguen- und Colonialwaaren-Hand-lungen, sowie in den Apotheken. Man achte stets auf den Namen "Kemmerich".

Zugerberg (Schweiz) 1000 M. ü. M.

429

und Dampfschiff-Station Zug.

Luftkurort und Kur-Etablissement für Hydro- und Electrotherapie.

Massiv gebautes, elegantes Hôtel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wassertechnische Einrichtung für's Hôtel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Postund Telegraphen-Büreau im Hause. Eigene Telephonverbindung mit Zug (Hôtel Löwen). — Nähere Auskunft ertheilt der Geschäfts-Inhaber (M 6145 Z)



Verkaufslokalitäten: Centralhof Zürich. Erstes Schweiz. Versandtgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich Muster in Damenkleiderstoßen und Waarensendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

Ausverkauf =

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir bloss einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

	Specialabtheilung Kleiderstoffe. Preise per Elle per Meter
Doppeltbreite	Melton-Foulé in solidester Qualität à Fr. —. 36 —. 60
do.	Uni-Drap do. do. " " —. 75 1. 26
do.	Londa-Rayé ", —. 85 1. 45
do.	Mouliné-Rayé " 1. 10 1. 85
do.	Mirza-Rayé und Carreaux " 1. 20 1. 95
do.	Cachemirs u. Merinos, garant. reine Wolle " " 80 1. 35
Garantirt was	schächte Foulard-Stoffe " " —. 27 —. 45
do.	do. Italienne ", "—. 33 —, 55
do.	do. Façonnés Fleurs "
do.	do. do. Rayés " " —. 42 —. 70

farbigen Mustern.

in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Oettinger & Co.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

Abtheilung Confection.

Agricultes, farbig und schwarz, neuester Façon von Fr. 6. 50 bis 22. —
Visites, Fichus und Mantelets ", 7, 7, 50 , 34. —
Regen-, Reise- und Staubmäntel, neuester Façon ", 6. 50 , 28. —
Tricot-Taillen, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt ", 2. 90 , 9. 50
Satin-, Foulards und seidene Blousen, vorzügl. Schnitt ", 4. 50 , 14. 50
Auswahlsendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und Kammgarn 135 bis 145 Cm. breit, garantirt reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1. 95 cts. per Elle. Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco.

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine besonders aufmerksam.

Der patentirte Kochapparat

Zürich

"Ardent"



brennt das Detroleum als Gasflamme pon großer Leistungsfähigkeit; nicht nur zum Kochen und Braten, sondern auch zum Keizen und Bü-geln zu verwenden 2c. Es empfiehlt sich

A. Schendzer, Speifergaffe 16, Bi. Gallen.

Man beliebe bei Bestellungen von

Tricot-Taillen

nachsteh. Masse genau auszufüllen:



Brustbreite, CD Taillenlänge vornen Rückenbreite, GK Rückenlänge, Brustumfang, JKJ [542 L M N O P Aermellänge, Armweite Kragenweite, Taillenumfang

St. Goar-Zéénder Tricot-Fabrik Basel.

Berner-Leinwand

für Hemden, Leintücher, Hand-, Tisch- und Küchentücher (gewöhnliche u. hochfeine) etc. etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [84

Walther Gygax, Fabrikant, in Bleienbach (Langenthal).
Muster stehen zu Diensten. Telegr.-Adresse: Walther Eleienbach.

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat — Abonnements-Inserate 1889. -

und Haushaltungsschule Landhaus "Haltli", Mollis (Glarus) Vorsteherin: Frl. Beglinger.

Lemm-Marty, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Hinner's amerikanische Harmonium

anerkannt als die besten u. billigsten. Alleinverkauf für die Schweiz: G. Tillmann, Langnau (Kt. Bern). 2

Hôtel & Pension Reber 16 **Locarno** am Langensee (Tessin). Bestempfohlenes Haus für Reisende von und nach dem Süden. Schöne Lage am See. Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

G. Winkler & Cie., Russikon

(Kanton Zürich)

Fabrik von Kraft-Essenz und Eisen-Essenz. Versandt durch die ganze Schweiz franc

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Die Parqueterie von E. Pfenninger Wädensweil empfiehlt sich zur Erstellung aller mög-

lichen Parquets unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Töchter-Institut, Frauenarbeits- Boos-Jegher, Zürich-Neumünster, Kunst- und Frauenarbeit-Schule Praktische Töchterbildungs - Anstalt.

> Waschanstalt und Feinglätterei von **Läuchle-Kieferle**, Bahnhofstrasse 1512, **St. Fiden**.

Handbetrieb. Sorglichste, aufmerksamste Bedienung. 16

Fischhandlung, gros & détail Gebrüder Läubli, Ermatingen, Bodensee. Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtliche Bodenseefische frisch und billigst.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt C. Werner, Rorschach

Wäscherei und Färberei von Damen- und Herren-Garderobe. C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen 10 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail **Spezialität in Laubsäge-Artikel.** (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Spezialitäten für Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung Julius Maggi & Co. Kemptthal (Kanton Zürich).

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf sechs oder zwölf Monate. Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen zu richten. Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefältigen und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatitienen Zwischenrahmen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hötel; Pensionen und Institute etc. — NB. Es werden nur anerkannt solide A dress en aufgenommen. Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 15,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

. abonnir hiemit auf . monatliche Unterzeichnete ... Einrückung des beigefügten Inhaltes im Spezial-Adressen-Anzeiger der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Fur Kinder unentbehrlich

Zürich

Centralhof.

kind die so viel beliebten Karlsruher Kinderzwieback, à 30 Cts. per Dzd. Bestellungen werden per Nachnahme prompt besorgt. [615

Bäckerei E. Dalang,

Rheingasse - Basel.

Hausmann's Malz-Extract

Keuchhusten. Hecht-Apotheke C. Friedr. Hausmann

- St. Gallen. -

Das seit langen Jahren als vorzüglich bekannte

Schrader'sche Pflaster

(Indian-Pflaster)
Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttg. ist das bis jetzt zuverlässigste Mittel bei bösartigen Knochen- u. Fussgeschwüren, nassen und trockenen Flechten, offenen nassen und trockenen riechten, ohenen Füssen u. allen derartigen Schäden, wess-halb dasselbe auch immer grössere Ver-breitung findet. In dreierlei Nummern Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3. Broschüre in allen Depots gratis franko.

Generalden: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Der Anker-Vain-Expeller

▶ ist und bleibt ◆ das beste Mittel

gegen Cicht, Aheumatismus, Rervenschmerzen, Glieberreißen, Zahnweh und bei Erfältungen.

Nur echt mit Anter! 3u 1 u. 2 Fr. vorräthig in den meisten Apotheten. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch koftenlos.

F. Ab. Richter & Cie., Olten.

Eine kleine Schrift über den 🔷 Haarausfall u.frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287